

# G e s e t z s a m m l u n g

f ü r d i e

Fürstlich Reußischen Lande jüngerer Linie.

No. 253.

1) Nachtrag zum Gesetze, die Erhebung von Uebergangsabgaben betr., vom 18. April 1865.

Wir Heinrich der Sieben und Schzigste von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Reuß, Stammes Ältester, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein u. u.

verordnen auf Grund weiterer Vereinbarung unter den Zollvereinsstaaten nachträglich zum Gesetze vom 1. Dezember 1841, die Erhebung von Uebergangsabgaben betreffend, mit Zustimmung der Landesvertretung folgendes:

## §. 1.

Vom 1. Juli 1865 an werden Uebergangsabgaben von Wein und Traubenmost nicht mehr erhob. u.

## §. 2.

In Bezug auf den Uebergangsverkehr mit Branntwein und Bier werden Preußen, ausschließlich der Hohenzoller'schen Lande, Sachsen, die zum Thüring'schen Vereine gehörigen Staatsgebiete, Braunschweig und Luxemburg, und in Bezug auf den Uebergangsverkehr mit Tabak die vorgenannten Staaten, ferner Hannover, Aachen und Luxemburg als ein Ganzes betrachtet.

## §. 3.

Vom 1. Januar 1866 an werden die Uebergangsabgaben von Bier, in gleichen Ausgegeben den 3. Mr 1865.